



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10992**  
Datum: 05.09.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Oliver Paulsen  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	26.09.2012	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	06.11.2012	öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	07.11.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	14.11.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	21.11.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Fortschreibung des Bibliotheksentwicklungsplans der Stadtbibliothek**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum Ende des 1. Quartals 2013 eine Fortschreibung des „Bibliotheksentwicklungsplans der Stadtbibliothek Halle (Saale) 2004 bis 2007“ zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Bibliotheksentwicklungsplan soll insbesondere Aussagen zu folgenden Aspekten treffen:
  - Profil und Bestand der Zentralbibliothek, Musikbibliothek, Fahrbibliothek und der Stadtteilbibliotheken
  - Strategische Ziele bzgl. der Bestandsentwicklung; insbesondere konkrete Maßnahmen:
    - zur Erweiterung der LeserInnenschaft und Erschließung neuer Nutzergruppen

- zur Erhöhung der Nutzungsintensität, Verfügbarkeit und Effizienz des Bestandes
- zur verstärkten Einführung elektronischer Medien
- zur Mittelakquise (Sponsoring, Fundraising, privatwirtschaftliche Betätigungen etc.)
- Entwicklung der Online-Informationendienste
- Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Integration von MigrantInnen
- Barrierefreier Zugang
- Öffnungszeiten und Personalentwicklung
- Gebäude- bzw. Raumsituation
- Konsolidierungsvorhaben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung der Konzeption

gez. Oliver Paulsen  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

Letztmalig im August 2004 wurde im Stadtrat ein Bibliotheksentwicklungsplan der Stadtbibliothek Halle (Saale) für den Zeitraum 2004 bis 2007 behandelt (vgl. Vorlage IV/2004/04228). In Reaktion auf eine im Februar 2012 gestellte Anfrage zum Verbleib der Fortschreibung des Bibliotheksentwicklungsplanes (vgl. V/2012/10446) verwies die Stadtverwaltung darauf, dass mit dem Abschluss des Ausbaus der Fahrbibliothek und des Lesesaales vorerst keine weiteren umfänglichen Investitionsvorhaben in Planung seien, die Stadtverwaltung aber dennoch bis Mitte 2012 eine Fortschreibung des Bibliotheksentwicklungsplans vorlegen werde. Dies ist bislang nicht erfolgt.

Eine aktualisierte Aufstellung eines Bibliotheksentwicklungsplans für die Stadtbibliothek ist aus Sicht der grünen Ratsfraktion aber dringend erforderlich und nicht ausschließlich eine Frage baulicher Investitionsvorhaben. Unserer Ansicht nach dient ein solcher Plan vielmehr dazu, die aktuelle Verfügbarkeit, Nutzungsintensität und Effizienz des Bestandes zu ermitteln und diesbezügliche Entwicklungsziele und konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung in einem definierten Zeitraum festzulegen. V.a. in punkto Erschließung neuer Nutzergruppen und Einführung neuer Medien besteht dringender Handlungsbedarf.

So wies der Verein „Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V.“ in der Sitzung des Kulturausschusses am 15.02.2012 in seiner Stellungnahme zu den kulturpolitischen Leitlinien darauf hin, dass die Stadtbibliothek mit jährlich ca. 14.000 NutzerInnen (6% der Einwohnerzahl Halles) am hinteren Ende vergleichbarer Großstadtbibliotheken rangiere, zu wenig im öffentlichen Raum präsent sei und bislang kein der Entwicklung angemessenes Angebot an neuen Medien vorhalten könne. Und auch dem diesjährigen bundesweiten Ranking des Deutschen Bibliotheksverbands zufolge schnitt Halles Stadtbibliothek in punkto

Angebot, Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotenzial schlecht ab (vgl. <http://www.bix-bibliotheksindex.de/ergebnisse/oeffentliche-bibliotheken.html>).

Da eine Weiterentwicklung der Stadtbibliothek in besagter Hinsicht angesichts der aktuellen Haushaltssituation kaum allein aus kommunaler Hand getragen werden kann, sollten bei der Fortschreibung des Bibliotheksentwicklungsplanes v.a. auch Vorstellungen zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten (Sponsoring, Fundraising, privatwirtschaftliche Betätigungen etc.; entwickelt werden. (vgl. <http://www.bibliotheksportal.de/themen/management/einfuehrung-bibliotheksmanagement/finanzpolitik/geldquellen.html>).



Stadt Halle (Saale)  
Dezernat für Jugend, Schule, Sport,  
Soziales und kulturelle Bildung

17.09.2012

**TOP: 7.19**

**Vorlagen-Nummer: V/2012/10992**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zur Fortschreibung des  
Bibliotheksentwicklungsplans der Stadtbibliothek**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag anzunehmen.

Die Grundlage für den Bibliotheksentwicklungsplan (BEP) ist das Fachkonzept und der  
Produktplan.

Die Fachkonzepte sollen im Lenkungsausschuss vorgestellt werden.

Erst danach kann der BEP angepasst und dem Stadtrat vorgelegt werden.

Tobias Kogge  
Beigeordneter